Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion DIE LINKE

Herr Kamieth

DS 1003/17 - Zusammenleben von Mensch und Tier – Ihre Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO vom 11.05.2017 - öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Kamieth,

Erfurt,

mit der DS 1003/17 haben Sie sich mit Fragen zur steuerlichen Relevanz der Hundehaltung in der Landeshauptstadt Erfurt an die Verwaltung gewandt.

Frage 1) Wie viele Hunde sind in Erfurt offiziell angemeldet?

Aktuell sind 9.940 Hunde steuerlich von ihren Hundehaltern in der Abteilung Steuern der Stadtkämmerei angemeldet.

Frage 2) Wie hoch sind die Einnahmen, die die Stadt Erfurt aus der Hundesteuer erzielt? Bitte die letzten 5 Jahre getrennt aufschlüsseln.

Die Einnahmeentwicklung der Hundesteuer der letzten 5 Jahre ist mit Stand 31.12. des jeweiligen Jahres nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017*
IST-Einnahmen in TEUR	935,1	934,7	980,6	954,0	965,5	428,9

*Stand 29.05.2017

Zu Ihrer Frage

3) Wie viele von diesen Einnahmen aus der Hundesteuer wurden in eine Verbesserung der Infrastruktur für Hundebesitzer investiert z.B. Hundetütenspender, Ausbau von Hundespielplätzen usw. Bitte die letzten 5 Jahre getrennt aufschlüsseln.

ist Folgendes anzumerken:

Grundlage für die aktuelle Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Erfurt ist die Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Erfurt vom 21.06.2010. Die Hundesteuer ist eine kommunale Steuer und keine Gebühr, aus der sich ein Rechtsanspruch auf eine Leistung ableiten kann.

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:

E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de

Internet: www.erfurt.de

Rathaus

Fischmarkt 1

99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6

Haltestelle:

Fischmarkt

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen (hier der Stadt Erfurt) zur Erzielung von Einkünften allen auferlegt (hier Hundehalter der Stadt Erfurt) werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz (hier die Hundesteuersatzung der Stadt Erfurt) die Leistungspflicht knüpft. Die eingenommenen Hundesteuern fließen daher dem städtischen Haushalt grundsätzlich und vollumfänglich zu und dienen so der allgemeinen Deckung der Ausgaben des städtischen Haushaltes, so auch der Grünanlagenpflege, Bezuschussung der Kindergärten, Gestaltung von Radwegen, Sozialticket und weiteren Pflicht- und freiwilligen Aufgaben der Stadt Erfurt.

Eine Darstellung der direkten Gegenleistung, wie von Ihnen angefragt, ist für Steuerforderungen nicht möglich, da dies rechtlich nicht zulässig ist.

Mit freundlichen Grüßen

Bausewein